

Wo Stoppuhren oder Tore keine Rolle spielen !

Um im Turnsport auf einen Podiumsplatz zu kommen, müssen die Hürden eines Kampfgerichtes überwunden werden. Das Auswerten einer Turnübung folgt einem strengen Regelwerk und muss vom Kampfgericht erlernt werden. Dazu hat der Turngau Donau/Ilm mit Unterstützung des TSV Kösching am Samstag den 7. März zu einem Lehrgang eingeladen.

Über 60 Kampfrichter folgten aufmerksam der Referentin Christine Leixner ,stellvert. Gauvorsitzende des Turngau Donau/Ilm, die die neuen Ausführungen und Bewertungen für Übungen im Bereich Gerätturnen weiblich, nach den neuen Richtlinien des Deutschen Turnverbandes (DTB) , anschaulich vermittelte.

Mit dem erlernten Wissen im Gepäck, können die Kampfrichter dann als Zweier-Team bei Wettkämpfen die Ausführungen an Geräten wie Schwebebalken, Stufenbarren, Reck, Sprung und Bodenturnen nach den neuen Richtlinien bewerten.



Bild Anja Demel

Bericht W. Satzinger